

Bonn- Preise rauf und Nachzuschlag

Taxifahrer wollen mehr Kohle sehen

Es war nur eine Frage der Zeit, bis auch die Bonner Taxifahrer auf die explodierenden Energie- und Kraftstoffpreise ziehen auch sie nach.

VON MARION STEEGER



Claus Lenz, Geschäftsführer von Taxi-Bonn

War ja eigentlich klar, dass auch die Bonner Taxifahrer auf die explodierenden Energie- und Kraftstoffpreise reagieren müssen. Die Genossenschaft der Stadt einen Antrag auf Gebührenerhöhung gestellt.

Und das kommt voraussichtlich Ende des Jahres auf die Bonner zu, in Form von zwei neuen Preisen: Der Grundpreis steigt um 30 Cent auf 2,50 Euro. Pro gefahrenem Kilometer müssen dann noch mal 10 Cent draufgelegt werden.

Was in Köln oder Siegburg schon üblich ist, soll auch in Bonn eingeführt werden: Zuschläge für Nachtfahrten zwischen 22 und 6 Uhr, Sonn- und Feiertagen.

Claus Lenz, Geschäftsführer von Taxi-Bonn: „Ab dem zweiten Kilometer steigt der Preis dann um 10 Cent.“ Die elektronische Uhr in den Taxen werde so programmiert, dass sie sich automatisch zu den Nachtzeiten beziehungsweise an den Sonn- und Feiertagen umstellen.

„Nachtarbeit bedeutet mehr Aufwand, außerdem fehlt einfach der Schlaf“, begründet Lenz den Zuschlag. „Das ist doch in allen Branchen üblich.“ Der Taxi-Chef geht davon aus, dass sich der Bonner Rat erst im November mit der Gebührenerhöhung beschäftigen wird. Lenz: „Wir hinken da immer hinter der aktuellen Situation her. Die Preise sind für uns zwar schon vor mehreren Monaten heftig gestiegen. Doch wir können sie noch nicht weitergeben.“

Der Antrag auf Gebührenerhöhung ist jetzt beim Straßenverkehrsamt eingegangen, geht dann in die Ausschüsse, bevor der Stadtrat entscheidet. Lenz: „Das ist noch nie unter sechs Monaten abgelaufen.“

Copyright 2008 EXPRESS. Alle Rechte vorbehalten.